

MEDIENMITTEILUNG

Medienmitteilung – Lupfig, 12. April 2010

PAPIER WIRD TEURER

Seit 2008 hat sich das internationale Zellstoffangebot drastisch verknappt. Der Zellstoffpreis erhöhte sich in der Folge um über 40 Prozent. Hinzu kam ein Anstieg der Erdölpreise um über 50 Prozent. Dies resultierte in Preiserhöhungen seitens der Papierproduzenten. Antalis AG, führendes Papierhandelsunternehmen in der Schweiz, reagiert nun auf diese Situation und passt seine Papierpreise zwischen dem 1. April und dem 3. Mai 2010 sukzessive an.

Die Papierpreise steigen. Auch Antalis AG, führendes Papierhandelsunternehmen in der Schweiz, wird seine Lagerpreise für Papier per 3. Mai 2010 erhöhen. Für das Streckengeschäft, d. h. für die direkte Lieferung an den Kunden, wurden die Preise per 1. April 2010 bereits erhöht. Das Unternehmen reagierte damit auf den Preisanstieg seitens der Papierproduzenten in den vergangenen Monaten. Mehrere Faktoren sind für diese Verteuerung verantwortlich.

Steigende Zellstoffpreise

Zellstoff ist der wichtigste Rohstoff von Papier. Die Zellstoffbestände sind seit Mitte 2008 weltweit rückgängig, alleine im zweiten Semester 2009 hat sich die Menge um 1.3 Mio Tonnen reduziert. Dies steht im Gegensatz zum nach wie vor steigenden Bedarf an Papierprodukten. Eine Ursache für die Verknappung ist die vermehrte Nachfrage nach FSC-Zellstoff für Papier, die dazu führte, dass die Liefermengen derzeit teilweise eingeschränkt sind. Als weiterer Grund für das rückläufige Angebot sind auch die Streiks der Hafentarbeiter in Finnland zu nennen, die mehrere Papierhersteller zur Stilllegung ihrer Produktionsstätten gezwungen haben. Erschwerend wirkte sich zudem das Erdbeben in Chile aus: Das Land ist mit über 8 Prozent der globalen Zellstoffproduktion ein bedeutender Lieferant. Insgesamt erhöhten sich die Zellstoffpreise in den vergangenen 12 Monaten um über 40 Prozent.

MEDIENMITTEILUNG

Wachsende Energiekosten

Ebenso sind die Energiekosten massiv angestiegen. Seit Anfang 2008 hat sich der Erdölpreis um über 50 Prozent erhöht. Diese Mehrkosten, die sich insbesondere in der Produktion und beim Transport niederschlagen, können nicht mit weiteren Prozessoptimierungen und verbessertem Kostenmanagement aufgefangen werden.

Wechselkurse

Eine dritte Ursache für den Preisanstieg ist die Tatsache, dass der Euro gegenüber dem Dollar an Wert verliert. Dies ist für die europäischen Papierhersteller einschneidend und beeinflusst deren ohnehin schlechte Erlössituation weiter negativ.

Auswirkungen auf Verkaufspreise

Antalis ist es seit jeher ein Anliegen, transparent über Veränderungen zu informieren. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat das Papierhandelsunternehmen bislang sämtliche Preiserhöhungen für ökologische Produkte nicht an seine Kunden weitergegeben. Die aktuelle Situation zwingt das Unternehmen jedoch zu Preisanpassungen. Betroffen davon werden in erster Linie die grafische Industrie und deren Kunden sein. Ebenso auch die Bezüger von Kopierpapier. Zu beachten ist, dass infolge der steigenden Papierpreise wahrscheinlich auch Drucksachen teurer werden.

Bereits jetzt rechnen die Papierproduzenten mit einer möglichen weiteren Preiserhöhung bis Sommer 2010.

Für die Redaktionen:

Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an:

Antalis AG
Yvonne Fertig-Nievergelt
Leiterin Marketing Kommunikation & Product Management
Industriestrasse 20
5242 Lupfig
www.antalisch

T: 056 464 51 11

E-Mail: yvonne.fertig@antalisch